

BUKO-PRÄSIDENTENWECHSEL

Der Präsident der Österreichischen Patentanwaltskammer Daniel Alge wurde am 20. Juni 2023 einstimmig zum Präsidenten der Bundeskonferenz der Freien Berufe Österreichs gewählt und löst Rudolf Kolbe ab.

Daniel Alge vertritt nun die Anliegen der rund 87.000 Freiberufler (mit ihren rund 185.000 Mitarbeiter:innen) aus dem Bereich der Apothekerkammer, der Ärztekammer, der Notariatskammer, des Österreichischen Rechtsanwaltskammertags, der Patentanwaltskammer, der Kammer der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen, der Tierärztekammer, der Zahnärztekammer sowie der Bundeskammer der Ziviltechniker:innen.

LEITMOTIV #FREIE BERUFE 5.0

„Innovationen, der technologische Fortschritt und der Einsatz von KI wirken sich jetzt und auch in Zukunft essenziell auf all unsere Lebensbereiche aus. Es wird unsere Aufgabe sein, nicht nur weiterhin bei der Entwicklung von neuen Technologien in unseren Wirkungskreisen (4.0) in verantwortungsvoller Funktion als Vermittler zwischen Staat, Behörden und der Zivilgesellschaft vorne mit dabei zu sein, sondern in diesem Zusammenhang noch konkreter auf das menschliche Wohlergehen zu achten, um durch gemeinsames Auftreten und mit effizienten Innovationen für eine zielführende Nachhaltigkeit sowie verschränkte Resilienz und Vertrauenswürdigkeit zu sorgen.

Mit #Freie Berufe 5.0 rücken wir die Zivilgesellschaft mit dem Faktor Mensch/Tier und seinen Rechten sowie Bedürfnissen bewusst in den Vordergrund. Unsere Zielsetzung ist ein Interessensausgleich zwischen den Herausforderungen als freiberufliche Unternehmer:innen, den neuen Arbeitswelten (Work-Life-Balance), notwendigen (KI-)Regulierungen sowie Maßnahmen zum Schutz der Umwelt, ohne dabei auf die bestehenden und künftigen Errungenschaften von 4.0 zu verzichten – natürlich immer mit dem Hauptaugenmerk auf diejenigen, die unsere Dienstleistungen in Anspruch nehmen. Wir werden dafür auch gezielt den Austausch mit

den Generationen X, Y, Z innerhalb unserer Berufsgruppen suchen und bereits vorausschauend für die noch kommenden Generationen an einer resilienten und widerstandsfähigen Zukunft arbeiten.

Für uns bedeutet #Freie Berufe 5.0 grundsätzlich, dass niemand zurückgelassen oder diskriminiert wird. Das muss im Besonderen auch für unsere freien Berufsstände selbst gelten. Wir brauchen daher im politischen und wirtschaftlichen Gefüge eine bessere Einbindung als vollwertiger Partner der Sozialpartnerschaft sowie so schnell als möglich echte und gleichbehandelnde wirtschaftliche Rahmenbedingungen, sodass wir den Bedürfnissen unserer Mandant:innen, Patient:innen, Klient:innen und Mitarbeiter:innen Gehör verschaffen und in angemessener Weise Rechnung tragen können.“

Der scheidende Präsident, Baurat h.c. Rudolf Kolbe, verbleibt aufgrund seines Sitzes und den damit verbundenen Tätigkeiten und Funktionen im Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss (Vizepräsident der Gruppe III – Organisationen der Zivilgesellschaft sowie Sprecher der EU-Interessensgruppe der Freien Berufe) als EU-Beauftragter in den BUKO-Organen. Er wird in dieser Funktion für den Informationsaustausch zwischen EU und den österreichischen Freien Berufen sorgen, aber vor allem weiterhin mit starker Stimme die Interessen der Freien Berufe Österreichs auf europäischer Ebene vertreten und so gezielt unsere Anliegen in Berichten/Stellungnahmen vorbringen. (BUKO) ●



Daniel Alge (Patentanwaltskammer) löst Rudolf Kolbe (Ziviltechnikerkammer) als Präsident der BUKO ab.